

2520 Pfingsttagung
2521 Renaissance-
Musik
2522 Countrydance
2523 Spieletagung

Pfingsten auf Burg Rothenfels



Tagungsbeitrag
€ 99,- (€ 49,- erm.)
Anlässlich des Fests
zur Wiedereröffnung
des Ostpalas

FR 06.06. bis
MO 09.06.2025



TAGUNGSNUMMER: 2520

Universell, unveräußerlich, unteilbar? Die Menschenrechte als Herausforderung für die Menschheit.

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte formulierte ein hohes Ideal: Jeder Mensch hat den Anspruch auf gleiche angebotene Rechte und Freiheiten – so wurde es vor etwas mehr als 75 Jahren deklariert. Wie steht es heute darum? Sind die Menschenrechte in der Krise? Die Zahl der Menschen, die weltweit vor Kriegen, Konflikten, Verfolgung und Menschenrechtsverletzungen fliehen müssen, war noch nie so hoch wie heute. Dabei sind es nicht nur kriegsführende Staaten und ferne Diktaturen, die Rechte und Freiheiten mit Füßen treten, unser gesamtes Wirtschaftssystem beruht auf ausbeutenden, postkolonialen Strukturen. Welche Ansätze zur Verwirklichung der Menschenrechte gibt es? Wie können wir den vielen verschiedenen Herausforderungen begegnen und Menschenrechte schützen? Wir schauen auf das Völkerrecht, Feministische Entwicklungspolitik und die Situation in Palästina.

Gemeinsames Singen und Gebet

Musik und Gebet sind während der Pfingsttage auf Burg Rothenfels wichtige, verbindende Elemente. Musikalisch begleitet werden wir dabei von Luis Weiß.

Luis Weiß ist Kölner Jazzmusiker und Musikproduzent mit Fokus auf Projekte für Kirchenräume. MoveDove ist die künstlerische Heimat seines kirchenmusikalischen Schaffens, aktuell mit dem Vocoder-Psalmpjekt „Psalmcode“. Weiß ist Mitbegründer des Kölner Sono Kollektivs für Ambient und Raummusik. Auf seinem Label Acoustic Motion Concepts veröffentlicht er seit 2013 experimentelle Kirchenmusik, Jazz und Elektronische Musik.



Freitag, 20:30 Uhr: Plenum Wie über Menschenrechtsverletzungen berichten?

Menschenrechte werden vor allem dort verletzt, wo niemand hinschaut. Das Recht auf Pressefreiheit wird daher oft zuerst eingeschränkt, bevor weitere folgen. Wie können Journalist:innen dort ihre Arbeit machen, wo ihre Arbeit unerwünscht ist? Wenn Quel-

len nicht zur Verfügung stehen oder unter Druck gesetzt werden? Wenn sogar das eigene Leben auf dem Spiel steht? Wir wollen Erfahrungsberichte aus der Praxis hören. (Referent:in angefragt)

Samstag, 10:00 Uhr: Plenum

„Menschenrechte – Völkerrechtlicher Anspruch und Wirklichkeit“

Internationale, nationale und regionale Normen bestimmen die Umsetzung der Menschenrechte, zu ihrer Durchsetzung gibt es Institutionen, Gerichte wie den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR). Anhand konkreter Fallbeispiele betrachten wir juristische Probleme und Konfliktlinien und schauen auf mögliche Perspektiven.

Prof. Dominik Steiger ist seit 2018 Professor für Völkerrecht, Europarecht und Öffentliches Recht an der Technischen Universität Dresden und Wissenschaftlicher Direktor des Zentrums für Internationale Studien (ZIS). Er forscht vorrangig auf den Gebieten Demokratie, Menschenrechte, Humanitäres Völkerrecht, Digitalisierung und Internationales Recht sowie dem Recht der Vereinten Nationen.



Samstag, 15:00 Uhr: Podiumsdiskussion Feministische Entwicklungspolitik. Ein Meilenstein für die weltweite Gleichstellung der Geschlechter?

Feministische Entwicklungspolitik nimmt keine Minderheit in den Blick, sondern mit Frauen und Mädchen eine Gruppe, die weltweit mindestens die Hälfte der Bevölkerung ausmacht. Und obwohl sie keine Minderheit darstellt, ist ihr eine gerechte Teilhabe bis heute in vielen Teilen der Welt nicht möglich. Um dieser Situation entgegenzutreten, sollen 2025 über 90 % der neu zugesagten Projektmittel des Entwicklungsministeriums in Vorhaben fließen, die Gleichstellung voranbringen und strukturelle Ursachen der Benachteiligung von Frauen beseitigen. Eine These der Bundesministerin der vergangenen Regierung ist: „Feministische Entwicklungspolitik fördert globale Gerechtigkeit und schafft Wohlstand und gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Unter anderem mit:

Radwa Khaled-Ibrahim, Referentin für Kritische Nothilfe in der Öffentlichkeitsarbeit von medico.



Moderiert von:

Lisi Maier, Direktorin der Bundesstiftung Gleichstellung, eine bundesunmittelbare Stiftung mit der Aufgabe, Informationen bereitzustellen, die Praxis zu stärken und die Entwicklung neuer Ideen für die Gleichstellung zu unterstützen. Viele Jahre ehrenamtlich stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Frauenrates und Alternate Board Member der European Women's Lobby (EWL). 2020–2022 war sie Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung.



Samstag, 20:00 Uhr: Kamin-Gespräch

Einsatz zwischen Besatzung und Autoritarismus. Palästinensische Held:innen des Alltags

In Europa schenken wir dem Nahen Osten vor allem dann Aufmerksamkeit, wenn Unruhen und Leid sich breitmachen. Zu kurz gerät dabei der Blick auf jene, die unermüdlich an einer besseren Zukunft – in Israel und Palästina und zwischen Israelis und Palästinenser:innen – arbeiten. Einen Abend wollen wir vor allem auf Palästina schauen: wie entwickelt sich die innenpolitische Lage, wo ist Hoffnung erkennbar und was bewegt die Menschen in ihrem Alltag zwischen israelischer Militärbesatzung und einer autoritären Führungselite in Ramallah?



Seit einem Jugendaustausch mit Israel hat **Marc Frings** bei Sprach- und Arbeitsaufenthalten den Nahen Osten bereist. Bis 2019 leitete er das Auslandsbüro der KAS in Ramallah. Während ihres vierjährigen Aufenthaltes in

Ramallah lehrte **Dr. Susanna Frings** an der Birzeit Universität und volontierte in einem palästinensischen Hospiz.

Pfingstkonzert mit Wildes Holz Sonntag, 20:00 Uhr

Wildes Holz – 25 Jahre auf dem Holzweg.

Wildes Holz sind eine Ausnahmeerscheinung in der deutschen Musikszene mit ihrer eigenwilligen Instrumentierung: Gitarre, Kontrabass – und der gemeinen Blockflöte. Tobias Reisinger beweist, dass man damit tatsächlich Musik machen kann – und das ohne sich um Genre-Grenzen zu scheren. Rock, Klassik, Elektronik – je unmöglicher es erscheint, desto lustvoller beweisen sie das Gegenteil und kreieren damit ein völlig neues Genre: Instrumentaler Holzrock.



	Erw.	Erm.	6–11 J.	0–5 J.
Tagungsbeitrag	€ 99,–	€ 49,–	€ 0,–	€ 0,–

U/V Einzelzimmer	€ 243,–	–	–	–
U/V Doppelzimmer	€ 209,–	–	–	–
U/V Mehrbettzimmer	€ 184,–	€ 147,–	€ 132,–	€ 0,–

Achtung:

Preise decken am Pfingstsonntag nur die Verpflegungskosten für das Frühstück. Verpflegung während des Fests zur Wiedereröffnung des Ostpalas an den Essensständen nicht inbegriffen.

Jugendticket:

Schüler:innen, Auszubildende und Studierende bis einschließlich 26 Jahre zahlen bei Unterbringung im Mehrbettzimmer keinen Tagungsbeitrag, sondern nur den ermäßigten Satz für Unterkunft und Verpflegung.

Montagsshuttle:

Für die bessere Erreichbarkeit des Zugverkehrs am Montag bieten wir ein kostenfreies Shuttle von der Burg zum Bahnhof Lohr am Main an. Abfahrt von der Haltestelle Bergrothenfels, Ortsmitte: Montag, 13:40 Uhr. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!**

Beginn: Freitag, 06.06.2025, um 18:30 Uhr mit dem Abendessen; Gemeinsamer Beginn aller Tagungen um 20:00 Uhr. Anmeldung und Zimmervergabe ab 15:00 Uhr.

Ende: Montag, 09.06.2025, ab 12:00 Uhr mit dem Mittagessen.

Anmeldung: burg-rothenfels.de/programm

Bei Anmeldung per Post oder Mail bitte angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail/ Geburtsdatum
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Verpflegung: vegetarisch/vegan/mit Fleisch?
- ▶ Lebensmittelunverträglichkeiten?
- ▶ Ich möchte am Pfingstmontag Mittagessen/Lunchpaket/ kein Essen mittags.

Kontakt

Verwaltung Burg Rothenfels
97851 Rothenfels

Tel.: 0 93 93-9 99 99-0

verwaltung@burg-rothenfels.de
www.burg-rothenfels.de

Bürozeiten

Montag–Freitag
8–12 Uhr und 13–17 Uhr

Lage



Einzelheiten zur Anreise finden Sie auf unserer Homepage.

Ermäßigt werden Tagungsbeitrag, Unterkunft und Verpflegung für Personen bis einschließlich 26 Jahre und Personen in Ausbildung, Studium oder Freiwilligendiensten sowie Sozialhilfeleistungs-Empfänger:innen.

***Der Sonderpreis (2025)** ist ein Angebot für alle, die sich aufgrund der steigenden Lebenshaltungskosten nicht in der Lage sehen, den vollen Tagungsbeitrag zu zahlen und kann ohne Nachweis in Anspruch genommen werden. Dieser Preis deckt nur einen Teil unserer entstehenden Personal- und Raumkosten.

Ausfall-Gebühr: Absage bis zwei Wochen vor Tagungsbeginn kostenfrei; erfolgen Stornierungen danach, wird eine Storno-Gebühr in Höhe des Tagungsbeitrages in Rechnung gestellt. Ab dem Tag der Anreise werden die vollen Kosten für Unterkunft/Verpflegung und Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt.

Weitere Bestimmungen sowie Informationen zum Kinderschutzkonzept und zu Bildrechten finden Sie unter www.burg-rothenfels.de/bestimmungen.

Trägerin der VHS-Akademie und der Jugendherberge Burg Rothenfels ist die Vereinigung der Freunde von Burg Rothenfels e. V.

Tagesablauf:

FREITAG, 06.06.2025

Ab 15 Uhr	Anreise
18:30 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Gemeinsamer Beginn im Rittersaal

SAMSTAG, 07.06.2025

07:30–09:30 Uhr	Frühstück
08:00 Uhr	Morgenlob
09:30–12:00 Uhr	Kurs
12:15 Uhr	Mittagsessen und Mittagspause
15:00–18:00 Uhr	Kurs
18:15 Uhr	Abendessen
19:00 Uhr	Abendlob
20:00–21:30 Uhr	Kurs

PFINGSTSONNTAG, 08.06.2025

07:30–09:30 Uhr	Frühstück
10:30 Uhr	Festgottesdienst
Ab 12:00 Uhr	Fest zur Wiedereröffnung des Ostpalas auf dem gesamten Burggelände
20:00 Uhr	Pfingstkonzert
22:00 Uhr	Party

PFINGSTMONTAG, 09.06.2025

07:30–09:30 Uhr	Frühstück
08:45 Uhr	Gottesdienst
09:45–12:30 Uhr	Mitgliederversammlung der Vereinigung der Freunde von Burg Rothenfels e.V.
10:00–12:00 Uhr	Kurs (für Veranstaltungen 2521 und 2522)
Ab 12:00 Uhr	Mittagsessen und Abreise

TAGUNGSNUMMER: 2521

„Amor divino – amor profano“

Italienische Renaissance-Musik für Instrumente und Gesang – mit Walter Waidosch

Venedig, Rom, Florenz, Siena im 16. Jahrhundert – eine Himmelfahrt in Musik. In den Palazzi singen die berühmten Kurtisanen nächtliche Serenaden von der weltlichen Liebe, dem „Amor profano“: Tullia d'Aragona, Maddalena Casulana, Gaspara Stampa, Francesca Caccini, Veronica Franca. Auf den Campi der Städte tanzt und singt das Volk seine Tarantellen, neu importiert aus dem Süden Italiens. Und in den Kirchen erklingen die Lieder von göttlicher Liebe, dem „Amor divino“ in neuen Klangfantasien. Die Gottesmutter Maria strahlt in dieser Musik gleichermaßen wie das Bild der Geliebten.

Geladen sind sowohl Musiker:innen wie musikinteressierte Amateur:innen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Instrumentarium der Renaissance, also bei Violinen, Violen da gamba, Lauten und Gitarren, Blockflöten, Rohrblattinstrumenten, Posaunen sowie Orgel und Cembalo. Für Singstimmen werden Erfahrung im Chorgesang und die Fähigkeit zum Blattsingen vorausgesetzt. Historische Leihinstrumente können gegen eine Gebühr von 10 € beim Kursleiter ausgeliehen werden. Die Stimmung ist 440 Hz.



REFERENT:



Der Kurs steht unter der Leitung von **Walter Waidosch**, Musiker, Musikwissenschaftler und Geigenbauer der Akademie Burg Sternberg in Westfalen. Auskunft zum Kurs: Tel. 0 52 31 / 60 11 20 oder walter.waidosch@web.de.

Bild: Heilige Cäcilia und Engel von Carlo Saraceni (ca. 1610), Wiki Commons, Public Domain

TAGUNGSNUMMER: 2522

Welcome!

Fröhliches Tanzvergnügen mit Englischen Countrydances – mit Beate Knobloch

Willkommen zu einem Wochenende mit fröhlichen, englischen Countrydances aus dem 17. und 18. Jahrhundert – Tanzen, die schon damals mit ihren abwechslungsreichen Raumfiguren, geselligen Formationen und wunderschönen Melodien wahre Begeisterungstürme hervorriefen – und die keineswegs nur mit langsamen, steifen und gemessenen Schritten getanzt wurden!



Bitte mitbringen: leichte Tanzkleidung (keine Kostüme)

Teilnehmendenkreis: Eingeladen sind alle, die der Faszination von englischen Countrydances nachgehen und ein Wochenende in fröhlicher, tänzerischer Gemeinschaft verbringen wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, etwas Kondition für einige Stunden Tanz am Tag jedoch hilfreich.

REFERENTIN:



Beate Knobloch studierte Historische Instrumente mit dem Schwerpunkt Blockflöte in Würzburg, Basel, Zürich, Amsterdam und Linz. Bereits während des Studiums beschäftigte sie sich intensiv mit Historischem Tanz, dem seither ihr besonderes Interesse gilt. Ihre tänzerische Ausbildung erhielt sie von namhaften Spezialist:innen aus ganz Europa. Sie erfüllt Lehraufträge an der Musikhochschule Würzburg und in St. Gallen und ist als Leiterin von Kursen im In- und Ausland tätig.

Bild: Tanz vor einem Brunnen von Nicolas Lancret (ca. 1724), Getty Center, CC0 1.0

Lasst die Spiele beginnen!

Spaß, Spannung und Strategie für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren

Willkommen zur 11. Rothenfelser Spieletagung! Die Karten liegen bereit, die Spielbretter sind aufgebaut – jetzt fehlt nur noch Ihr (... und es muss Pfingsten sein).

Im Fokus dieser Tagung stehen Spiele, die wenig oder gar kein Spielmaterial benötigen. Gemeinsam möchten wir am Ende der Tagung eine vielseitige Sammlung solcher Spiele für verschiedene Momente und Gruppenkonstellationen zusammenstellen.

Dennoch seid ihr herzlich eingeladen – ja, sogar aufgefordert –, eure spannendsten, lustigsten und liebsten Spiele für den Spieletisch mitzubringen. Egal ob Klassiker, neueste Entdeckungen oder persönliche Favoriten, wir freuen uns darauf, sie gemeinsam in geselliger Runde auszuprobieren.

Da auch Spiele für draußen geplant sind, bringt bitte Sport- und Badesachen mit.

Bis tief in die Nacht wird gespielt und der Tag beginnt erst um 12:15 Uhr mit einem warmen Frühstück. Damit in den späten Stunden trotzdem niemand hungrig bleibt, gibt es einen Mitternachtssnack.

Egal ob alte Hasen oder zum ersten Mal dabei, bringt gerne Freund:innen mit, denn gemeinsam spielt es sich am besten. Wir freuen uns auf euch!

„Menschen hören nicht auf zu spielen, weil sie alt werden, sie werden alt, weil sie aufhören zu spielen!“

(Sir Oliver Wendell Holmes)

ORGA-TEAM:

Lucas Dadder, Jonathan Hock und David Steinmann



Wir haben es geschafft!

Großes Fest zur Wiedereinweihung des Ostpalas

Nach drei Jahren Baustelle können wir unseren Ostpalas offiziell wiedereröffnen. Gemeinsam mit den Vereinigungsmitgliedern, Nachbar:innen aus Rothenfels und der ganzen Region, mit Förder:innen, Unterstützer:innen und mit Ihnen und Euch allen wollen wir ausgiebig feiern. Eingeladen sind Jung und Alt, es wartet ein abwechslungsreiches Programm auf dem gesamten Burggelände.



Foto: Christopher Pfaff



Festivalfotos: Jörn Peters

Weitere Informationen folgen im Frühjahr 2025 auf:

www.burg-rothenfels.de



Diese Burg hat Zukunft. Werden Sie Teil davon!

Um diesen besonderen Ort auch für die Zukunft gut aufzustellen und finanziell abzusichern, brauchen wir Ihre Unterstützung.



Tragende Fundamente, ein widerstandsfähiger Dachstuhl, neue Räume für ein Miteinander – mit der statischen Sanierung und baulichen Erweiterung sichern wir das Herzstück der Burg für die Zukunft. Die Erschließung des alten Ökellers als moderner Musiksaal schafft bald selbst dem lautesten Blasorchester einen optimalen Probenraum.

Das berühmte Ensemble aus Kapelle und Rittersaal erstrahlt in neuem Glanz: Moderne Lichttechnik, eine optimierte Akustik und Heiztechnik schaffen noch mehr Aufenthaltsqualität.

Rund 12,5 Millionen Euro wird allein diese Baumaßnahme voraussichtlich kosten. Ein Kraftakt, der nur mit großzügiger Unterstützung durch die öffentliche Hand und **einer Million Euro Spenden** gemeistert werden kann.

Unterstützen auch Sie uns mit **Ihrer Spende**, um dieses und weitere Zukunftsprojekte Wirklichkeit werden zu lassen. Herzlichen Dank für Ihren Beitrag – **gemeinsam schaffen wir die Million!**



Foto: Jörn Peters

www.burg-rothenfels.de/million